Merseburger

Egigeint täglig nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Gertage. – Begugspreis: Biertelführlig 1,50 M. dezw 180 M. einfüliehtig Aringerlagn; durch die Bolf bezoger viewelfährl. 1,82M. einfül. Bestellgeld. Einzelnummer 10V Werniprecher Rr. 324.

Gratisbeilagen: Allustriertes Unterhaltungsblatk Landwirtsch. u. Handelsbeilage Wissenschaftliches Monatsblatt Lotterielisten — Aurszettel

Angeigenpreis: Hür die einfpaltige Petitzeile ober derss Raum 25 Pf., im Reflameteil 59 Pf., Chiffreangeigen und Rachweilungen 29 Pf. niehr. Blachvorichrift ohne Erbütwei lichfeit. Sahuf der Angeigen-Annahwe: 9 Uhr vormittags, :- : Gefchäftsftelle: Delgrube 9.

Mr. 113

Mittwoch den 16. Mai 1917

43. Jahrg.

Bullecourt fest in deutscher Hand. Starte Artilleriefämpfe in der Champagne. — 12 Flugzenge abgeschoffen. Rene U=Boot=Erfolae.

Volitische Meberhebung.

Bahrend an unjerer Weitfront die gewaltigste Schlach der Weltgeschiechte tobt, haben wir im Innern ein gewaltiges Gerede und Geschreibe über Frieden in Friede nicht, haben wir im Innern ein gewaltiges Gerede und Geschreibe über Frieden is en und Friede nicht dicht im ungefehrten Berhälling au seiner Wirtungsmöglichteit sieht und beiser mur eins auwege gebracht und bewiesen hat die politische Überhebung der deutsche Sozialdemotratie, aber auch die einiger ihr am seinblichten Gesialdemotratischen Parteil lieft, der hürt sehr von in von vene peigen Uten der eutgeschichtlichen Enzignen den von den peigen Uten der eutgeschichtlichen Enzignen im Westen, aber iehr viel von den alten Träumereien längst verfungener Zeiten, von man von internationalen Schiedsgerichen und vom metigen Prieden und jang. Wir verfennen gewiß nicht die glute Absight der lozialdemotratischen Kartei, der wirden und jang. Wir verfennen gewiß nicht die gute Absight und der Weiserten und der Schommt nicht auf die gute Absight und die Schommt nicht auf die gute Absight und der Schommt nicht auf die gute Absight und die Schommt nicht auf die gute Absight und die Keinen Die Keinde Auflen die gestert der die Absieht auch die Keinen die Keine aus antigegengelegt, als Bischen und Baunschlich zu, ist eine gang antiggengelegt, als Bischen und Baunschlich gestert durch die Keinen Lieben der Lieben die Keine aus der Absieht aus die Absende der Absieht aus der Absieht aus die Absieht aus der Absieht aus der

hebung, die sich in diesen Tagen in den sozialdemo-fratischen und alldeutschen Blättern so breit macht.

Der Belttrieg.

Die Kämpfe an der Westfront.

An der Arrasfront

war am 13. Mai des Merkaffont

Bortagen und nahm erst gegen Abend größere Stärte an. Des denstigte Luftülberlegeniget immöglichte der Artistere nahm erst gegen Abend größere Stärte an. Die denstigte Luftülberlegeniget emmöglichte der Artisterie under Abend geschend der Abendagen Berdeit und der Abendagen Berdeit mit giber Abendagen Berdeit mit giber Abendagen Berdeit geschlichten Munitationsniebengen und aus mehrere Bachterieheltungen Hüchebe die Bedienung. Ein Apperliche Berdeit den Berdeit von Die philosofie der Griffichen Kompagnie gegen den Bart von Die philosofie der Berdeit der Bedien der Berdeit von Die philosofie der Berdeitschaft der Berdeitsc

Schulbof und Dorf Noe ur zur Seeterbigung auszuhausen, menden durch planningiges dirtilateideur zeither Truppennifammlungen weithin dem Gabrette wieden gesterengt. Ein um 11 über Duntelgeit im bertifigen Keuer zeitprengt. Ein um 11 über Duntelgeit dem Deutschen Keuer der der der dem pour der den dem Duntelgen dem Duntelgeit dem Duntelgen dem Duntelgeit dem Duntelgen der dem Duntelgeit dem Duntelgeit dem Mangen der dem Duntelgeit dem Michael der Stehe der 11, am Michael der dem Michael dem

Wechselnd starte Artillerietätigteit an den Kampsston-im Westen. Bei Craonelle, Corbeny und erry-au-Vac blieben französische Telsvorstöhe er-

Die Engländer mieden undern 13. Mai: Det Kampf um Bullecourt geht weiter. Alle ridden uniere Einem nie der vergangenen Nacht lideh der Scarpe leicht von umd vorleigerten uniere Eilung am Welfdange bes Greensmo-Higgels nöddlich des Fühles. Seute am rühen Mognen untennohm der Seind zuet weitere Angeriffe gegen die Stellungen in der Sindendahre Angeriffe gegen die Stellungen in der Sindendahre Stude offich von Auflecourt. Verbeldig der Sampe eigen achtreiche Zote vor unferen Grüchen. Kördlich der Sampe seigen gelten fich unsere Truppen während der Lages in den welltigen Saufern den Vor eine fit und machten und verschieden Spieler der Verbellich gestellt, wobei sie einige Gefangene machten. Die Englisher und den Weltab-hängen des Greenland-Sigels Footscriftet, wobei sie einige Gefangene machten.

in ihren Seeresberichten von der Westfront, daß sie bie

Die feindlichen Offenfiv-Angriffe follen forigejest werden.

Ste jeinotimen Offentosungerije duen jortgefest werven.
Schweiger Blättern aufolge idreibt "Dailh Mail", daß die Angriffe der Engländer sich jetzt ständig folgen werden, da die Alliierten unter allen Umftänden versuchen müßten, auf dem Anndfriegs hat die von der sich eine gintige Entscheide dung der bei da fich ven, ehe der U-Bootkrieg verhängnisdoll werden könnte.
Nach Baseler Blättern melbet der Arkegsberichterstatter.
Den Bett Taurreif" der den Arkegsberichterstatter. "Betit Journal", daß die allgemeinen Borbe

reitungen für eine neue Offenste an der französischen Kront gekroffen würden. Die restlichen Kolonialstruppen sind aus dem Winterlager in Marseille millettung an die Front abzegangen. Gennadius, der englische Gesandte der ventgetischen Regierung, teiste mit, daß sich bereits 5000 geschische Zobaten an der Kront bekänden, und daß ihre Jahl in wenigen Wochen auf 100 000 iteigen würde. "Times" procht der Anglich aus, daß es ohne neue Sisse numöglich ist, an der Weiffen nit einen entschen Wochen Gestag süprei zu können.

Der englische Munitionsverbrauch.

Der englische Munitionsverbeaug,
Beg einem Liner der Preise erwähltet der Generalitadschef Sir Asillam Robertson in seiner Rede, daß die En glän der im den leigten 5 oder E Wochen im Frant-reich allein 200 000 Tonnen Munition verbraucht und möchenklich eine 50 000 Tonnen Steine zum Straßenbau verwendelt hätten.

Un der Misnefront und in der westlichen Champagne war das Artillerieiener am Sonntag verhöllnismähig ichwach, ledhafter nur zwischen dem Abinterberg und der Straße Corbeny Reins, jowie von der Lisne dis nordweillich Artinoni. Näckreph die konsälliche

Muf bem italienischen Ariegeschanplag Aluf dem italientichen Kriegsfichautplat hält de Nijenjiv-Tätigteit der Italienet an. In manchen italientichen Kreifen beslecht die Vermutung, auf die geplanten Kriegsfandlungen vor der vierten Maiwoche zu erwarten seien, damit man vor dem Eintettt des zweiten Jahrestages der Kriegsertstaung Italiens, am 23. d. Mits, die Wöglichteit erhalte, auf einen militärbischen Erfolg hinzuweisen. Mitself wirden Weilen Anderen Kreie wirden in einem babligen Wassenschen Wittel zur Milderung der im Lande infosse der ungeheuren Nottage bestehenden Ers



regung erbliden. Nachdem sich aber die Aussichten auf größere Ariegshandlungen Russlands nicht verändert haben, wächst die Entmutigung in bezug auf die Bedingungen, die sir einen Erfolg eines neuen Pjongounterneben eines gegeben sind.
Der geltrige österreichisch-ungarische Seeresbericht meldet:
Die Urtillerieschlacht am Jongo ging ohne Unterbrechung tort. Das seindliche Zeuer steigerte sich mitunter zu größer Stärte. Die tlatienschie Ansentere verluchte bei Plava einen Sendlichig gegen einen unserer Höhenstläppunkes, sie wurde durch ungefaumt zugressenden Gegenstoh geworfen.

Un der Ditfront

wurden als Vergelium, für die Beichiefung von Dulces Bahnhöf und militärische Anlagen von Galag mit Feiter und zum als im den von hoefelt, Auf dem Bahnhof wurde eine Explosion beodachet, and in Galag on mehreren Extellen Vernde estgeheit. Feinvlöte Batte-rten, die unser Feuer erwiderten, wurden zum Schweigen

oien, die unser Keuer erwiderken, wurden zum Schweigen gebracht.
Nie aus Aufarest gemeldet wird haben dort die deutsichen Behödene einen gangen Stoß geheim er dip deutsichen Behödene einen gangen Stoß geheim er dip dom atsischer Alten vor gefunden, die eine rid ip low mitstelle keinblid geben in des Treiben gewisser rundiger Bertreter im Auslande, die mittels tenbenziöter, oft geradegu salicher Rachrichten, die sein der Griedere diptomatie dezogen, alles aufgeboten hetten um Aumänien in den Kreige gegen die Mittelmächte zu heigen. Einer der Eichzigen in dieser Richtung war der fullgere Gelende in düster der die der Sichtung war der fullgere Gelende in Midtellich gestellt die gegen die gegen die die find in einer Verführerlattung bäufig do sehr, das fie gang wie bestellte Arbeit aussieht.

Vom Balkankriegsschauplat

über ben Fortgang ber Schlacht in Dazedonien

tiber den Fortgang der Schlacht in Wagedonien berichtet der Gulf art i die Generalitäd:
In der Gegend von Atlot in chipmaches Artifleriestener. In Gern a. Bo gen verluchten wehrere seinlich Wiellungen gegen univer Siellungen auf die 56he 165d vorzugehen, sie wurden durch Keuer leicht zutürfen wielen. Soni die übliche Erickstätige Unter der Angelen eine Gegen Plachtandeund gingen die Serben zu der Keiner leicht gegen Plachtandeund gingen die Serben zu der wielen. Soni der Verlegen Plachtandeund gingen die Serben zu der wielenen Gegen Plachtandeund gingen die Serben zu der wielenen. Gegen Plachtandeund gingen die Serben zu weich die die Angelen gegen plachtandeund gingen die Serben zu der wielenen. Auf die Angelen die Verlegen die Verlege die Franze en nach ziemlich bestiger Meisterlewerte erftung einen Agriff in mehreren aufeinanderfolgenden Bellen gegen die Höhere Farobinn, Millistowa und Kitfa liditär Hung vorzutragen. Die mehrmals wiederholten Ungeriffe wurden mit blutigen Weetlulten sie die Franzische abgewiesen, die en der ganzen Front genötigt wurden, den Rückzug anzutreten, siellenweise in Ausstellung. Bei Altschaft Mahle und bei Soowo süblich Gewaheli Aritlertet tätigfeit,

Bom Seefriege. Rene ftattliche II. Boot. Beute.

Meue stattliche Il-Boot-Beute.

Gines insere im Mittelmeer operierenden Il-Boote, Kommandom Oberlennien zur Ge Laun burg, griff am 30, April den französische Transportbampier "Golbert", 5394 Rr-Neg-Zio, mit Tru uben und Kriegenisterial von Marieille nach Goloniti unterwach vor dem Kanal von 28 Galife an und brache ind durch Torpedotreffer innerhalb fünf Minnten aum Ginken.

Augerdem werden noch drei andere Schiffsverfen fungen gemeldet.

versensten noch noch ver versenscheite der Ungerben der Womens eine Union, an den inischen Saatssetzelsten Dufe beigt es saut "Areemans Journal" vom 3. Mai na von der Mirfung des deutschen unt den unteren Koluna und versenschen der Areemans deutsche Under Areemans deutsche Under Areemans deutsche Under Areemans deutsche deuts

Im mitzen der Angle der Lebesgut unter Erschieden als die Agli der Gehuten.
Der durch den Unterfeedoottrieg in England entstanden Mangel an Grudenbelt hat in letzter Zeit einen solchen Umfang angenommen, dog im Diftriff Remagnie feit einiger Zeit viele Säächte nicht mehr befahrbar sind und die Außerbetriebitellung weiterer Shächte zu erwarten ist.
The men ean hyridig im "Homme enchaine" sein Erschund und eine von Indentiebitellung weiterer Shächte zu erwarten ist.
The men ean hyridig im "Homme enchaine" sein Erschund und eine von Indentiebitellung weiteren der ihre der Schiffsbewegungen in transföllichen Hoffen verschund und konnen der ihre die Schiffsbewegungen in transföllichen Hoffen verschungen in transföllichen Hoffen verschungen ihren die Ergebnisse der Neuen der Allen der Verschungen der Verschung der Verschungen der Verschungen der Verschungen der Verschung der Verschun

rondem ündung hineinwagten, und ob die französischen Käfen nicht wie die deutschen durch einen Minen-gürtel geschiebt seien. Der feindlich Angriff auf Zeebrügge.

Der seinbliche Ungriss auf Zeebrüge.
Die engliche Admiratität teilt mit: ein Teil unserer
Doner-Streitträfte führte gestern früh mit Erfolg eine lehr ihmere Beschiehung von Zeebrüge durch. Unsere Warrinestreitträfte maren ebenfalls befelligt. Über fünf-zen Kämple murden in der Lust ausgesochsten und hierbei vier seinbliche Kluggeuge zeribrit und fünf zum Absturg gefragt. Zwei von unseren Kluggeugen film nicht ausstläge gefehrt, eins danon landete in Holland und wurde inter-niert.

niert. Sierzu wird von amtlicher Stelle erklärt: 1. Die Beichießung von Zeebrügge dunch engliche Seckireit-träfte war ohne jeden militärischen Erfolg. Ceringer Sachschaden ohne jede Bedeutung. 2. Es ist kein einziges Flugzeug zerstört ober zum Abftura gebracht worden.

Das beutiche Entgegentommen gegenüber den Reutralen.

Cin weiterer englisser Safen gesperrt. Savas meldet unterm 13. Mai aus London: Vis auf weiteres wird der Hofen von Low est of ist alle Schiffe außer den englissen und denen der Alliserten gesperrt. Die "Köln. Ig." erfährt aus Christiania: Nach der "Sjoefartstidende" betrug der

"Sjocjartstibende" betrug der Berluft der normeglichen Handelslotte in der letzen Woche 16 Schiffe mit 28 000 Tannen. Damit ist der Ge-samtwerlust sitz Kriegsbeginn auf 509 Schiffe mit 73 0000 Tonnen geftiegen, wobei 419 Männer und Frauen um-gefommen und 113 amdere vermisst werden.

Der Arieg mit Amerifa.

31 den Sonderfriedens-Gerügten.
Die "Aljociated Preß" melbet aus Achfingston: Staatsjetretär Lanfing liellte die Gerügte, daß die Vereinigten Staaten mit irgendwolden Milierten ein Abfommen getroffen hätten, feinen Sonderfrieden adaulöfließen, mit den Worten in Abrede, es befebe
ein flyciftliges oder nichtfrijtliches Abfommen über den
Frieden. Als man in Lanfing drang, zu erkfären, ob die
Frage in nichtformeller Neise erörtert worden lei, sehnte
er es ab. den Genenlinab weiter au belverden. er es ab, den Gegenstand weiter zu besprechen. Ameritas Zwang gegenilber den Neufralen

America Jwang gegenlber den Neutralen. Der Schweizeniche Erreftelegandt melbet aus New York: Der Senat hat über die Verschiftigungen ein Gesetzungerwinnen, des den Brütbenten weitschende Sweitungstreiheit gibt, um die wide eipenütigen Neutralen zu zwidnen, den Vertebr mit Deutsch eine das die die das die die der Vergentnien und Chile teilten dem ameritanischen, Staatsdegandement mit, daß sie es grundssplässig ab iehnen, Ausfuhrbeichränzie es grundssplässig die hehren. Ausfuhrbeichränzie ung er nach den neutralen Ländern zu erlassen.

Die Revolution in Rufgland.

Ariegsminister Gutichlow

itt gurüchgetreten.
Aus ber fnappen Renter-Melbung ist nicht au ersehen,
welche Beronlossung dem Klückrist Gutichlows berbeigefilder bat. In der letzten Zeit wurde medrach gemeldez,
das der Kriegsminister ertrants iei. Über feine Krantheit ichein nicht sehr ernster Ratur geweien an sein, denn er dat iropken größere Reisen unternommen und ern Soldaten auf vorfisterung des Krieges zu ernuntern ge-lucht. Rahbesdeinisch erhögeinte is, das sein Middritt durch die Schwiersseichen der der der der der Einstellen Des Krieges bereiten probigrichen Begetrung und bem aum Krieden entschlichten Arbeitervat erwuchten.

Politische Überficht.

Spierreich-Ungarn. "Temps" ersährt aus Rom, daß man in der Umgebung der Aurie von einem öftertreichjehen Weiuch auf Friedensbermitte-Lung nichts bei jie. Der Kaite worden die von jeden Beiuch auf Friedensbermitte-Lung nichts bilje. Der Kaiten wörbe auf jeden Fall abgelehnt haben. Der Kaiter hat angerotmet, das alle in mititärischer Diemilleistung itehenden Witzelieber der beiden Jauer des Reichstates nicht werden der Schweizen der Aufgebot zu den der Aufgebot zu der Lenden und der alle als schießtertig auertannern Schweizen der eine Berordnung erlassen der ihre Beiten der Vollengen der Vollengen und der alle als schießtertig auertannern Schweizen der Vollengen der V

Dienitnahme eingerichtet werben follen, und zwar für gente von 41 bis 45 Jahren und für solche von 45 bo Jahren. — England er hößte bie Alters grenze für ben Militärbienit bis zu 50 Jahren. Manner über 41 Jahren werben aber nicht zum Militärbienit gezwungen werben, sondern lollen nur freiwillig Dienti nehmen.

Deutschland.

— Ausseichtungen. Dem General der Jufanterie den Welfen Welfen der General der Morte Bour is den Generalleutname Dieffen den Jehr Generalleutname Dieffen dach dem Generalleutname Dieffen der Generalleutname Dieffen der Generalleutname Dieffen der Generalleutname Dieffen der Generalleutname der Generalleutname den Generalleut von der hiski, dem Oberilleutnamt a. D. Bruch miller dem Mojor Tein word, wird der Generalleutnamt Leiden Ausselleutname Leiden Auflichte der Oben Kour le Merit, und dem General der Arrillerte a. D. Kehrer die Königliche Krone gum diefen Aberorden eriter Klaffe mit Erichenland bereiten worden.

gesprengt werden kann.

Der Bour le métite wurde dem Generalleskmant von Moser und dem Generalleutnant von Hossa der vonsiehen. Den sächsichen Nassern Kruspe und von der Pforte wurde das Kreuz der Ritter des König-lichen Hauserdens von Hohengollern mit Schwertern ver-liehen.

Varlamentarisches.

Deutscher Reichstag. Schung vom 14. Maj. Der Montagsithung febbe das feite Geruppe, um das ich eine geldholene Debate Salte grupperen finnen. Moh sind eine eine Generaldebate wurde erzachtet nur des ind eine eine Generaldebate wurde verzachtet und der eine Generaldebate wurde verzachtet und eine Generaldebate wurde verzachtet und der eine Generaldebate wurde verzachtet und eine Generaldebate wurde der großen innee, und anherpolitigen Reagen behandelt zu werben pflegen, wurde abgeleigt. Die Gröterungen zerfolfen in Gungfrage, ist listen unter der Beiprechung der Reießschaften nicht der Generaldebate der Generaldebate der Generaldebate der Generaldebate wird der Generaldebate der Genen der Generaldebate der Generaldebate der Generaldebate der Gener



die Sprenginoffabrisation unserer Feinde mit den hoch-mernigen Kalisalsen unterstüßen wollten und weil wir ein Interesse auch aben, daß die Landwirtschaft des uns feindlichen und bes an unsere Feinde liefernden neutralen Aussandes mit unseren Kalibingemitieln nicht gesoven wird, der Jumger nach Asil ist in der gangen Welt groß, und das sonnen wir uns beim Friedenssichluß nugbar machen

und das tönnen wir uns beim Friedensichlug nubbar machen.

Am Saupfausichus des Meichelages wurden Monig vormitige ihr Arbeiterfregen befprochen. Inischendung werden der Verbeiterfregen befprochen. Inischendung wurde eine Entickliehung der Sozialdemonalen deraten, die berlangten daß Aerficherungen, weiter beinschliche ein bleiben, wenn innerhalb drei Monaten nach Friedensichlus die fallig geweienen und vochreib des Krieges nicht desaulten Aramien eingezahlt werden. Staatischer der Dr. delfferich fahl den Auftrag in vorliegender Korm für nicht zwechnächzig den werden der Verleich von der Verleich von der Verleich verleich verleich verleich verleich von der Verleich verleich verleich von der Verleich verleich verleich von Verleich von der Verleich verleich verleich von Verleich von Verleich verleich von Verleich verleich

Stadtverordneten-Sitzung.

Merfeburg, 14. Mai 1917. Der heutigen Situng ging eine geheime voraus, in die Wahl von Kreistagsabgeordneten vorgenommen

1. Alahl der invelolveren Stadenar. De ausgeschieden Staderick Barth und Eh je let wurden einfilming wiedergewählet.

2. Erjagmahl für einen ausgeschiedenen unbesoldbeten Staderat. Die Stadererobeneten wählten den jello. Stadera Dericher Tei den na nu mit 19 von 22 abgegebenen Stadera, underlodeten Stadera.

3. Erhöhing des Algungsingtes einer Anleibe. Berichterflatter Stechto. Ale en an. Der Algungsig der Anleibe, die im Jahre 1910 aufgenommen wurde, um zum Bahndau nach Jöhden einen Beitrag von 20000 All au leiten, wird von 18 von erhöhet. A. Beitritt zum Geschäufterein. Berichterflatter Stader, sin d. 3ur Korderung der vollfewirflichaftlich wichtigen Beitrebungen des Geschünglichauftwereins empflicht es sich, doß auch die Staders eine Welterung der Beitrebungen des Geschünglichauftwereins ein gliecht es sich, doß auch die Staders aus Alleiben der Stader und der Vollferen der Sterklaussen der Stader der Berein eine wohltwolfen der Stader von 150 ML und der Jahren der Vollfer der Stader der der Vollfer der Vollfer der Stader der Vollfer der Stader der Vollfer der Vollfe

il de Ansgade in den Tiele Vereinsbeiträge aufzunehmen.

5. Anderung der mit dem Rohrwedereibestiger Dorfmann geschofenen Berträge. Berichtersteigliger Dorfmann for den der Stodte.

5. öp f. Der Rohrwedereibestiger Dorfmann den den Integ ein eine entiprechende Andere Dorfmann den den Integ ein eine entiprechende Anderes erst in der Zeit und die Fraupkentle des Rohres erst in der Zeit und die Schaepkentle des Rohres erst in der Zeit und den integ in der Rohrestigen gestellt, weit die Rohrestigen kann der hander ihm, wenn die Vergellen, wie dieser festgeleit, am 30. September 1922 bezu. Erhe Dezember 1922 antidagegeben werden sollten in der Kannellen von der Kontieren der Kontieren der Rohrestigen in der Kannellen der Kann

In der Belprechung wünsche Stadte. Junter ieitzu-iellen, ob bei Abernahme der Robrpflamzungen die Pacht-zeit auch erft am 1. April begammen habe. Stadte. Schollen bei Beleitigung des dürren nicht adheenntelen Rohes an. Stadte. Mitten becher gab hierauf beiriedigende Austunft.

Bürgermeister Herbog gab die Anregung, Pachtverträge die zum Höße von 300 Mt. abgulchtegen voch den Magitrat zu überfalsen. Eine Einigung über biele Anregung fonnte nach turzer Aussprache nicht städtlinden, so das sie in der Vertragung von der Vertragung werden der Berkammlung wieder vorgelegt werden soll.

den fol.

6. Albisty eines Elettrijtäts-Lieferungsvertrages.
Berishertrafter Stadtn.-Vorsteher Both. Der Milhienbestiger Zeit (Meuskauer Mülste) hat um Anschlügen an dus
elettrische Zeitungsneg erugst. Der mie ihn adzuisst in der Stadt der Zeitungsvertrag dat lediglischen Gesetzistäts-Lieferungsvertrag dat lediglischen Gesetzistäts-Lieferungsvertrag dat lediglischen Ausgebeite und der Anschlügen der Anschlügen der Anschlügen der Anschlügen der Anschlügen der Leitzisten Auftrechten der Vorstellung der

verengungen siegt, wird um Genehmigung gebelen. Die Berlammiumg itimmt antrongsgemäß pu.

7. Meitritt aur Deutschen Lichtild-Gesellschaft. Berückertalter Stadto. Wesenete. Die große Werbetralt ber Lichtilder in der Bernete. Die große Werbetralt ber Lichtiger C. M. gebilder, werden die Deutsche Lichtiger C. M. gebilder, werden ein gemeinnungen, bei sich im Bertin die Deutsche Lichtiger C. M. gebilder, werde ein gemeinnungen der Stadte auch der Gemeinnungen der Gestellen der Lichtiger Gestellen der Bertinder Gestellen der Gestelle

die Beiträge für gemeinntilgige Bereine aufzunehmen Schaften von Apptiertelingeld. Berichterstadten Die Elnfihrung von Apptiertelingeld. Berichterstadten 5 Perichterstadten Die Vorammeldung des Bedarfs and Kreinungscheinen hat die vorgelehene Aufläge schan bei Mitgate stade in Anfpruch genommen. Nachdem nummehr auch die kladeligen Kassen angewiesen sind, die Gutscheine über Stade in Agaltung au nehmen, wird lich der Bedarf meientlich freigern. Daher bittet der Magistrat damit einwertendben au sein, daß die Aufläge der 5 Pennig-Scheine von Vollagen der die Vollage der Schenig-Scheine von rund 250 Mt. sollen vorschuselber der Aufläge der der Vollagen von rund zeit ausganehmenden Kriegsanleibe verrechnet werben. Die Schabtwordhenten beschiedigen benngemäßt, einsmusse die

9. Der Beideilung einer Schreibundsteine ihmmte die Berfammlung auf Antrag des Berichkeftatters Stadto. S chen te zu. Die Kosten sollen aus Kriegsanleihemisteln gedeckt werden.

10. Wahl eines Mitgliedes des Auratoriums des Lyzeums. Un Stelle des die Wahl ablehmenden Medi-zinadrates Dr. Steintopf wird der prattische Arzt Dr. Wolff gewählt.

Gruppe I mit einem jährlichen Diensteinkommen bis 2300 Mt.,

Otuppe! mit einem jahrlichen Diensteinstommen bis 2300 Mt.
Gruppe II mit einem jährlichen Diensteinstommen bis 4500 Mt.
Gruppe Minit einem jährlichen Diensteinstommen bis 7500 Mt.
Die monattichen Kriegsbeihissen ind in den eingelinen Gruppen verhöheben in der Meisje, daß se niedstiger des Diensteinstommen, um so höher die Kriegsbeihisse ist. Auch die Lehrer an den Bostsschulen sollen in diede Kriegsbeihisse ist. Auch die Lehrer an den Bostsschulen sollen in diede Kriegsbeihissen die erkannt hat, daß er diese Justialise auf die Staat noch nicht an erkannt hat, daß er diese Justialise auf die Staatsschafte indernämmt, es ist abes zu erwarten.
Da es sich dum eine reine Kriegsmaßnaßne handelensteiherstigt ich die Jahrling aus der Limstig aufzunehmenben Kriegsmaleihe.
Der Magdittrat beautragt: Bom 1. April 1917 ab sinden

ben Kriegsanleiße.

Der Magiffrat beantragt: Vom 1. April 1917 ab finden auf alle fädvlichen Beannen und Beanntmunen jowle die Eeber und Vehrerinnen on den fädvlichen Seine der Sehre und Vehrerinnen on den fädvlichen Seine die Erlaß des Sern Finanziministiers vom 28. März 1917 niebergelegelen neuen Grundigie ihre Gewährung ausfeinder Kriegsbeihissen. Untwendung. Die durch diese neuen Grundigie ihre Gewährung ausfeinder Kriegsbeihissen. Untwendung. Die durch die jest ein der Verliegung ihr die Stadt eintretende Me he he de fat un g. nach dem gegenwärtigen Stande mit 17 028 Mart der rechnet, weit vor erfügligie geseißtet und in der hötete aus autenhausen Kriegsanleibe verrechnet.

Der Auftrag führet ist Gewährungen der Schaltene.

Der Antrag findet die Genehmigung der Stadtver-ordneten.

ordneten.

12 Bau eines Kleinvich-Schlachthauses. Berichterstatter Stadden, Vollfruch, Die Korloge ist von uns
bereits ausführlich mitgebeit werden. Die Stodtewordneten genehmigen den Ban eines Kleinwich-Schlachthauses
und bemiltigen die Mittle bierzu in Jühr von 11 000 Mit.
Der Rohhau des Schlachthauses wird aum Kreise von
4500 Mt. dem Bauantenenburg Mitthere filer übertragen.
Wie der Bewichterlinter noch hernorheit, höfft der Ragifirat, die Kolten des Baues dereits im ersten Betriebsjahre aus dem Schlachtgebühren decken zu fönnen.

13. übernahme der gesenten Schlachtungen und Burgi-bereitung auf die Stadtgemeinde. Berückerfacter Stadte, Volltarl. Auch über die Bortoge ist, von ins bereits eingehend berücktet worden und wird die nach den Kor-foligen des Magistrads angenommen. Die mit dem Kreisidere-Jamung und dem Kreisidermeister Schenke (Unteralten-burg) abgulcheigenden Bertränge finden ebenfalls die Zu-lätzunung der Stadtberordmeten.

timmung der Stadtoerordneten.

Der Berichterstatter bemerkt noch daß die FleischerThermang annägli mit der Reurodnung sich nicht einerstanden erstären wollte, dann aber im Interese der Allgemeinseit gustimmte. Die Stadtinervoolkung mußte hierbei aus einem Deud der Prooringale Fleischiefle und des
Kgl. Undrarts nachgeben. Die Fleischermeister sollen damit entsschiefligte werden, daß verlucht werden soll, das
Soulgewicht von 5 auf 10 Pros, zu erhöben. Mit der
Klauftgerstellung werde hossenschaft auch die Bürgerschaft
gusteben sein.

ouprecent sein.

1. Der Nachbewilligung einer Alterszulage für den Oberkehrer Nebert vom Lyzeum stimmt die Berlammlung auf Antrog des Stadto, Scholk zu. Es handelt inf um die Einstelung eines Betrages, der im Haushaltsplan nicht enthalten war.

Hiermit war die Tagesord ung ericopit. Stadtrat Blankenburg tellte betr. ber Strafenbeleuchtung

der Straßenbeleugiung noch mit, daß der Straßenbeleugiung im Sonmer gang emgultzuen, um Kohlen für den Winnerbedarf zu haren. Es hat ich aber berausgekellt, daß eine gänzliche Einstellung der Etraßenbeleugiung nicht angänzig ist. In jeder Straßen bellen nunmehr log Richtladernen die 1212 Ukr. an Etraßentwerführungen um die Rachladernen derest ungüntiger um Slicht der Eradbrenuchtung ist es, ichon jest io viel wie möglich zu haren. Es ist daßer jehrt und der Rechtlader des Gake überall einstellung der Kohle mit der gebirterführlichen Signing gegen 8 Uhr.

Berantwortlicher Rebafteur Frang Rogner in Merfeburg. Drud und Berlag von Th. Rogner in Merfeburg

"Nein, das werden Sie nicht tur, Kemteh Silva", gate er bestimmt. Sie atmete bestommen. "Mun tommen Sie aber, bitte, auf die Terrasse zu den

anbern."
Er ihilitelte ben Kopf.
"Bedenken Sie doch, Komteh Sikva, Fürst und Fürst-Raftenberg wolken nicht gestört werden, und Kring Herbert und Komteh Vort können uns auch nicht gebrauben."
Sie stand unschläftig. Der Schelm lachde im ihren

Annun gingen sie durch die große Halle, die von Kreuzgewölden überspannt war. Kunstvolle Molereien ichmisten Dece und Wände, Wassen und Rüstungen, Rappen und Humpen beforierten malerisch den werten Kannen

Stanin.

Gine breite Steintreppe, mit Teppischen belegt, führte aus der Halle empor in den ersten Stod. Zonglam durch irritten die beiben jungen Menschentischer die im ersten Stad gelegenen, reich ausgestatteten Räume, die in der Moglenachen, Das war ein weiter Mann mit treien. Konstectnischen, der einem Waljeum gisch, do volle Arzeitäten und Albertimer waren hier in zwanglos bunter Reihe ausgespeichert.

(Fortfepung folgt.)

Zur linken Sand getraut.

Roman von S. Courths-Mahler,

Asman von S. Courths-Wahler.

4. Fortischung. (Rachbrud verboten.)
"Rein, meine Elfern haben sie nur wie ihr eignes Kindausgegogen. Diese Eröffnung haf Greta aus dem stellichgen ihre gebracht. Ann verstebe ich auch vorum. Sie hat im ihrer seinribbigen Urt sicher angenommen, das ein Araf Solmsbausien wohl eine Freit von Sonnersberg, aber nicht eine solliche Greta Nachmah zur Krau nehmen wirbe, und hir Erdz hat ihr verboten, dir das au sagen und bis vor eine Entscheidung zu stellen. Aur is tann ich mir das alles ertstern.

Soldar iah den Kreund an, als verkindige er ihm eine Sonnersbergichten der Kreude.

Freude. Hans Henner, wenn bu wahr sprächft!" stieß er her-

"Sans zenner, wenn du wahr spracht!" tiehe er vert"Es sann saum anders sein Joibar, glaube es mit.

Krete hat in diesen Rocken nicht ihre sonitige Muhe und

Klarbeit beiesten, sonit hatte sie sich und dich nicht sogaucht. Were num say die für gerächten, dies Greta in
unser Jaus gesommen st."
Anz, und knapp berichtete er, was er von seinem Bater
aehört batte. Als Jans Zenner geendel batte, segte Lobat seinhe erregt:
"Aleber Kreund, ich muß sest sofort noch Zennersderhinderrelten und mit Greta sprechen. Keinen Angendsschaften, und vom uns wirtlich nicht streumt als has,
bann sehre ich als der glisstlichte Mentig wieder beim.
Sehe du auf die Kreuns an den andern und entschilden

Kons denner nichte.

Sans henner nickte. "Gind auf ben Beg! Du findest Greta in ben Obst-garten."

Lothar bantte und stürmte babon, ohne sich welter um den Kreund zu kimmern. Der sah ihm lächelnb nach.

"Die Liebe macht die vernünftigsten Menschen gu Torent" bachte hans henner gur Terraise gurtidgetehrt war, Rach eine hone henner gur Terraise gurtidgetehrt war, traat ihm Sitoa engegen. Sie errotete juh, als sie hons beuner erblichte.



Mugetgen.

Bis bis Anfrahmen ber Anzeigen
an beihinnen vongelgrückeren Lagen
zwir Mägen Isinen wir feine
kenarinaartung übernehmen, jedach
zerben die Mühiche ber Aufragszehen sach Möglichteit berückhötigt.

Donnerstag den 17. Mai (Simmelfafirt).

Es predigen: Ism. Bormittags 10 III Superintendent Bithorn.

Für die wohltuenden Beweise liebevoller Teil-nahme, die uns beim Heim gange unseres teuten Ent-ichlafenen, des Schneider-meisters

Carl Wentzke,

in so reichem Maße zuteil geworben find, sagen wir unsern innigsten, tiesemp funbenen Dank.

Merfeburg, 14. Mai 1917. Die trauernben Hinterbliebenen.

Städtische Pfandleihanstalt Der Kaffen - Revision wegen bleibt unsere Unstalt Freitag ben 18, d. Mts. geschloffen. Merfeburg, ben 15. Mai 1917. URr.:067/17, Der Berwaltungsvaf.

Wegen Aufgabe der Riesgrube verkaufe ich

za. 100-120 Mtr. Grubengleis und zwei Ripploren. Saftwirt Müller, Braunsborf

Schreibpult

billig gu verfaufen. Scheibe.

Villa m. Garten preismert gu verfaufen Gutenbergfir. 2

1 Dampflotomobile ift preiswert du verfaufen Große Sigtiftroße 6, 2 Tr. I

Ein starker 2 rädriger Handwagen (10 Str. Tragfraft), gut erhalten, zu verkaufen Annenftr. 28.

Huft und 1 Sahn reift Rr. 29 l paar Läuferschweine I flutt Sucht gefucht Breugerftrage 3.

Getrau. Offiziers-Seitengewehr au taufen gefucht. Angebote is beten Bottharbiffe. 10. Mittleres Landgut

mit 3a. 40—50 Morgen Ader und Bitse sofort zu kaufen gesucht. Angebste bitte unter Prin Der Egod). d. Bl. nieberzulegen. Sin roch gut erhaltener

Schreibtisch

with an taufen gefuckt.
Offerten unter "Schreibtisch"
an tie Eggeb. b. Bl.
Gat möbl. Zimmer
an besteren Deren losort ob. hater
an vermieten. Bu erfragen in ber
Eggeb. b. Bl.

Möhl. Zimmer mit elektir. Licht ift sofort au vermieten. Bu erfr. in ber Egped. b. Bl.

Möbl, Simmer su verm. Obere Breite Str. 23. Schlaftelle du vermiefen Siofe Sigtifte. 2.



In den schweren Kämpfen am 4. Mai fiel auf dem Felde der Ehre mein innigst-geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, Bruder, Schwager, Schwieger-sohn und Neffe, der

Tischler

Otto Lange, Wehrmann in einem Infanterie-Regiment,

im Alter von 40 Jahren.

Tiefbetrübt zeigt dies hiermit an Frou Jda Lange nebst Kindern und Angehörigen.

Merseburg, den 14. Mai 1917.

Montag früh ist unser lieber Vater, Schwieger-, Gross- und Urgrossvater, der

Schuhmachermeister

Johannes

im 84. Lebensjahre sanft entschlafen.

Merseburg, den 15. Mai 1917.

Im Namen aller Hinterbliebenen Franz Müller, Maschinenmeister.

Die Beerdigung findet in Zeitz statt.

Die Beerdigung des

fidulein Emma Hencker

findet Mittwoch nachmittsg 5 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friednoles aus statt. Merseburg, den 15. Mai 1917.

Frau A. Zimmermann.

6 Stiid Stihle mit Rohrlehne werfausen Marti 18. 1 Er. Billa m. Garten Beltanntmachung 18. 0 408/4 17. KRA habe ich eine Bertausen Marti 18. 1 Er. Die Betanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ortsilbilicher Weise verösentlicht worden. Wag de durg, den 18. Mai 1917. Der kellvertreitende Kommandierende General des IV. Armeetorps:

Beneral der Insanterie à la sulte des Lufischsschen Art. 2.

Ausgabe von Büdlingen.

Mittwoch den 16. d. Mts.

Mittwoch den 16. d. Its.

tommen in folgenden Lebensmittelgeschäften Budlinge zum Bertauf:
Rötterlisch, Gottbardiffraße: Bergmann, Gottbardiffraße;
Rötterlisch, Mankt; Dorn, Markt; Wolff, Rohmartt;
Class, Breitstraße; Leichmann, Unter-Altenburg; Kunsche,
Gutenbergitraße; Konimmverein Un ber Geitel, Lauchifebter
troße, Keumartt; Boble, Sand; Miller, Enterplan 7;
Trommer, U.-Altenburg; Urtins, Lauchfebeterfix; Schumann,
Unteraltenburg; Eteger, Weißenfellerfix; Weifeler, Breiteffr;
G. zuß, Gotthardiffr; Albeit, Schulertr, Meyer, Annen
traße; Schurlg, Obere Beeteitraße; Weibling, Ob. Breiteffr;
Steuer, Keumantt; Aueri, Auntsbänder; Schulz, Weiße,
Maner; ouffäger, halleschertaße; Knide, Kindenfraße,
Wackernagel, Clobicauchfix; Bopel, Rohmartt; Gudzernaß,
Rohmartt; Moeti, Kitcher Kitchert,
Momartt; Moeti, Metenschier, Lebert, Martf; Jimmermann, Burgstraße; Mitche, Kleine Kitchertaße.

Meerfeburg, den 15 Mai 1917.

Der Magistrat. Der Magiftrat.

Robfleisch- und Fleischwarenverlauf

indet am 16. Mai d. Is. bei Wöbius, Tiefer Keller 1, nachmittags von 2–3 Uhr auf die Ordnungsnummern " 3–4 " " "

state Gin Anspruch auf eine bestimmte Art von Fleisch ober Fleischwaren besteht nicht. M. J. Nr. 3667/17. M. J. Nr. 3667/17. Die Polizeinerwaltung.

Wir luchen Obst= plantagen n. Obstalleen

gu pachten und bitten Gemeinben und Brivate geff, Offerten an uns einzufenben,

Der Rat ber Stadt Leibzig Ariegsernährungsamt III.

Fleischbertauf auf der Freibant

findet am Mittwach ven 16. Mai in solgender Reihenfosse fratt: vormittags von 7–8. Uhr auf die Ordnungsnummern 1061–1100 " 8–9 " " 1101–1130 " 1151–1200 M. J. 3668/17.

" 9-10 " " " "
Merfeburg, ben 15. Mai 1917. **Der Wagistrat.**

Kurhaus **Bad Lauchstedt.**

Himmelfahrt nachmittag 31/2 Uhr

Konzert

ausgeführt von der Kurkapelle. Personl, Leitung: Direkt, Rauwald.

Ami, Oldinista Kelanger, Sunges Mäbden vom Sander. Trexpe oder Erdgefdoß, mit welches näßen und toden gelernt Vallon ober ft. Garten, 5 dimier mit reich. Rebengelaß.
Off. 11. 100 F an die Erd. d. D. J. U. A. H. an die Erged. d. D. J. U. A. H. an die Erged. d. D. J. U. A. H. an die Erged. d. D. J. U. A. H. an die Erged. d. D. J. U. L. D. J. L.

möbliertes Zimmer t Küche und Gasheizung. Fefl. Offerten mit Preis unter Bepart an bie Exp. d. Bl. erb.

wohnung Der Burght. 8.

Aum Breise von 200–241 Wf. von Hisbeiten mit 2 Kinden sum Hisbeiten mit 2 Kinden sum Hisbeiten mit 2 Kinden sum Hisbeiten unter gelucht. Hingebote unter 200 an die such fofort Gepeb. b. Bl.

Wohnung mit 8 bis 4 Zimmern mit Reben-gelah wird jofort ober 1 Juli von Privatbeamten (nicht im Zeunawert tättg) mit Frau und wei erwachsenen Alnbern zu mieten gefucht. Angebote unter S 100 erbeten.

Pfetde zum Schlachten auch Mortigiachten

auft und gablt bochfte Breife Fellx Möblus, Roßschlächterel. Tiefer Relier 1. Fernspr 583.

Ia. Sparger à Pfd. 90 Pfd. empfiehlt **Emil Wolff**

Samsterfelle

tauft gu bochften Breifen Franz Zuchardt, Borwert 28

rolo

Um himmelfahrtstage findet eine Banderung über Egiodau. Gorbeiha und Naitmannsdorf nach Abgig fratt. Abmarich bunkt I Uhr bon der Unterführung in der Halleschen Strake.
Der Vorstand.

Mehrere Madden ob. Frauen gesucht. als Modelle jum Friseren. Gute Begaltung. Meldung nur Mittwoch 6 Uhr abend im Twolf-Gaale bei Fran Mendetti.

Fidl. Schlafslelle Aenmartt 58 pt. Frünzlein, liebevolle nette Anne, ba hier fremb. Off. unt. Man die Exped. d. Bl. (Allege Mehmartt 24. M. S an die Exped. d. Bl. (Al

Junges Mäbchen vom Lande, welches nähen und kochen gelernt hat,

Schuhmachergehilfen

Weißenfelfer Str. 58.

Befucht für fofort ein tüchtiges

Stationsmädden Städtisches Hrankenhaus.

Jagonsches Arumendus.
Sude 4, 1. 6. eine ein. Sithe,
nickt au jung, die sid aler Dausarbeit unterziebt, in fleienen berichaft. Hausbalt. Ginte Bebandinng. Bu erft, in der Egy d. Bl.
Flinker, chridder, 18 äbriger
Bunge, in der Riche des Narttes
wohndert, wird für jofort
als Laufburiche
und für häusliche Arbeit gefucht
Burgfit. 4.

Frau zum Reinemachen Wilhelmfte. 8.

Aufwartung für einige Wochen gesucht Rleifitte. 2, 1 Tr. Junges Mädchen

als Aufwartung Gine faubere Auswartung für die Bormittagsftunden sum 1. Junt gestocht Bürgergarten Rr. 11.

Soldene Jamenuhr vor meiner

Hitte gegen Belohnung abgu-geben Beige Mauer 18, 3 Tr. geben Brosche mit Bild

verloren gegangen. Abzugeben gegen Belobnung Saaker. 2. Klemmer verloren, Gegen Belohnung abaugeben Steinftr. 3, 2 Tr.

bilberne Damenubr im Cale Hohenzollern verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben halleiche Str. 33, 1 Tr.

Siergu eine Beilage.



Beilage zum "Merseburger Correspondent".

Mittwoch ben 16. Mai

1917

Provinz und Umgegend.

Proving und Umgegend.

† Bad Sulga, 14. Mai. Die Frau des strifeurs Usperger vergiftete sich und ihre beiden Kinder vorger vergiftete sich und ihre beiden Kinder der hurch Gas. Der Gemann sieht im seide.

† Nordhaufen, 15. Mad. Im Fall. Bolfmandsei Geschöft wurde der Lechtling Lechtun Lieder dei Benufung Gebäten und der Benufung geden Kinderen der Benufung der in ihre deine im Luftenpart spassen gehende Lechtersfrau aus Erfurt von einem imugen Mante angehende Lechtersfrau aus Erfurt von einem inungen Mante angehende und her diese Kalber ihren der Andere der Geheren betäten der Vollzei übergeben werden. Es ih der ert längebott und der Kollzei übergeben werden. Es ih der ert längebott und der Genach kalber aus Erfurt, der mechrlache Bolfmann het.

† Bom Eithselde, 14. Mai. Die verwitzung der der Geschen der Lechtung der Vollzei überschafte der Gehander aus Erfurt, der mechrlache Bolfmann het.

† Ruben (Dersogtum Gotha), 14. Mai. Das am Freitag gegen abeid herauflissende Ge mitter überrachte der Erfurt von einem Bälliftrad getäde in eines der Afrikate der Beiter Dinnebelt und der Beiter Dinnebelt und der Beiter Dinnebelt und der Beiter Dinnebelt und des ambere Biech und menschen der Weiter und Freihe der Medizin ab er unsche und fie mit einem Bermögen von Kanten und fie mit einem Bermögen von Kanten uns gefachte, das ihm von anderer Serbe und Rannen, Schäung für beitmelle Erfühndet und gemachte, das ihm von anderer Serbe und Rannen, Schäung für beitmelle Erfühndet und feren Verlüger der Stelltung für beitmelle Erfühndet und feren Betrügnig erfelt morden, in eriter Linie Arvegebeitnehmen, und Kanten der sichten er der eines Betrügen er sichte und fie mit einem Benmögen von 50 000 Mart ung für beitmelle Erfühndet und geren Schliegen er eine Betrügens beitrüffing und ehre Sertifier er sichte ab der der der Beitigung eine Beitwer er eine Katte und ehre der Kunktung ihr beitwert, der un nicht perleiet zur Berteilung, dos in enler Linie Kreegsbeitnehment, um 31
† Kallee und bei mit eine Benügen der Schliegen der Gehe

Landtag der Provinz Sachsen.

Randtag der Proving Sachjen.

Randtag der Proving Sachjen.

Merzieburg, 15. Moi 1917.

Im Brovingialfindebause trat geseen der gegenen der geben d

wird.
Gs folgt die exite Wexabung der Arobingialaus-ichtivorlage, betreifend Unterklüßung von Kleinbahnen, hrenüber berichtet Landesspaupimann (zwellen z. Wil-nowski im Sinne der von uns in ihren Hambergerichten eine Generalighen konferentlichten Borlage. Das Kleinbahnen ein ihren kleinbahnen wir bekenntlich in der Arobing, die über 20 Kleinbahnen mit 700 Kidometer Schienenlänge pulvorde gebracht das, auf entwickte. Weitere Aleinbahnunternehmungen find im

bes Zasaretts in der Uniture is der English . Bilmowsli betont Landeshauphmann Excelleni v. Bilmowsli betont in der Erwiderung. den der Krovinzialansschuft gewiß ein warmes Herz für die Bertrumbeten habe, die fragilie den warmes herz für die Bertrumbeten habe, die fragilier Benkundme hatte aber aus zwingenden Gründen erfolgen wirten Sinsbehandere lei es das Unwachlen der Kurmuffen. Andbeimbere ter be der Proving, biefelben mie generand in die Afflich ber Brobing, biefelben mie gebringen. Dagu wurde alle Ranmiddetten benob gebringen. Damit war die Indexpellation des Rovidaufer Lamingen und die Rovinge im Sinne

Merseburg und Umgegend.

** Richtpreile für Spinat. Bon der Breisdeitung er Reichsfielle für Semifie und Obit fünd als Erzeugerichtpreise für Spinat beitimmt: bis 15. Mai 25 Pf. des
kinnd, höter 15 Pf. dir Nadsspiniat werden belgende
versagerbödireise als angemellen erachtet: bis 15. Mai
5 Pf., höter 18 Pf.

** Mit dem 15. Mai 1917 ist eine Bekanntmachung
etreffend Beitandbserhebung von Keiden, Weiden für eine mit Veiden, Weiden für eine mit Veiden,
inden in Kraft getreten. Durch diese Pekanntmachung
weben als Weiden auf dem Stod und geschontten, Weiden
inden Meldepflich unterworfen, josen die Borciae in den einselnen sond Weidentruben einer der
keiden Meldepflich unterworfen, josen die Borciae in den einselnen Sorden mehr als 3 Zentnen betagen. Der Wertlaut der Bekanntmachung kann bei ben
kollseinernaltungen, Zandratsämtern und Kreisdiretinnen eingeschen werden. Durch mehr als

**Reichvolmarken auch für Sommernäste. Jur Beehung den Agweicht nicht darauf aufmertiem, genach,
beit auf klordvonnung des Prentisienen and ber der

rägen. Der Wortkaut der Pekanntunadung tunn bei ven Koligieverwaltungen, Jandraisämtern umb Kreisbireftionen eingeligen verben.

*** Reisbirofunarten und für Sommergäfte. Jur Bebeung von Jweiseln und für Sommergäfte. Jur Bebeung von Jweiseln und Sommergäfte. Jur Bebeung von Jweiseln und Sommergäfte gehren, von der Weiselner und Lieden Anderscheiden und Schriften Londsgaftereibeannts bei gener und Sommergäfte gehren, von der Wortfarchen Neiberodmarten Ammergang einer Brotunarte, der nicht der Angeliegen und Espatial und der einer Vondungte, der nicht der Angeliegen und der Bending einer Brotunarte, der nicht der Angeliegen und der Bending einer Brotunarte, der nicht der Angeliegen und der Vondungten der Vondungten und der Vond

*** Eine frieulich ericheinun kommi eigt während des Krieges durch die antliche Sativität vom die Kriegen der Aufman der Aufman Unsdernd. Es if dies das Krieges durch die antliche Sativität vom Aufman der Aufm

Für unsere Sausfrauen!



Freibank: Bon 7 bis 10. Uhr vormittags Ber-tauf für die Munmern 1661 bis 1200. Robfleifch: Bei Möbius (Tiefer Aeller) Vertauf in der Indoer von Munmern 1 bis 300 (2 bis 5 Uhr nachmittags. Büdlinge: In einer Anzahl von Lebensmittel-geschäften siehe Anzeige) werden Büdlinge ohne Marten vertauft.

Für Sänbler.
Suppen und Marmelade; Ablieferung der Abfelle, der Bebensmittelfarte an die Lebensmittelfele,

g. Burgliebenau, 14. Mai. In der furgen Zeit, währerd welcher die Sausstaut einen hieligen Wirtschaft vom Garten nach ihrer Behondung ging und einige Augenblich hier nermeliche, entwendere ein Diebe von der weidenden der der die Sausstaute der Serbe der Se

gedogen werden.

§ Rüben, 14. Mai. Den Unteroffizier Karl M üller, Schipen, 14. Mai. Den Unteroffizier Karl M üller, Juhaber des Eifernen Kreuses 2. Klaffe und der Kriedrich August-Medialle in Bronge, durch dei der Kriedrich August-Medialle in Bronge, durch dei der Kriedrich August-Medialle in Eilber, verfieden. — Aus der Gemeinde Ale in Gilber, verfieden. — Aus der Gemeinde Ale einer der erbeiten für Lapferfeit der geriede des Gieren Kreus. 2. Klaffe der Lambordenmann, Meanrer Karl K u.d. of ho in Ausburcht-Handenten Kriedrich und der Kreusen kreusen der Kreusen kreusen der Kreusen der

baille in Bronze berlieben. S. Kenichberg, Dirrenberg, 14. Mai. Den Helbentob fürst auf bem Felbe ber Ehre ber Grenebier Välher ist eine jede ber Grenebier Välher ist eine jede bem Andenfen Ander in Dirrenberg. Ehre bem Andenfen bieles jutgen Helben! — Die von der Keuichberg-Dirrenbergerrauenhisse eingerichtete K in der be in ah ran fia lit ist beude vormittag 8 Uhr eröfinet worden. Die Antalia bestände fich in Dirrenberg in den Ramnen der Gesellschaft Scaling 1.

Freuenbilig eingerichtele Kind er de in ah fan it al fi sit beude dormitog a Uhr erstjinels worden. Die Unitalt destinder lich in Directedera in den Maimen der Gelellichaft Gelina I.

§ Mus der Saalaue, 14. April. Das Sprichwort; Was I an ae in ährt, wird gut, wird lich bossenstig dan de ist vieder als wohr erweisen. Lange da es gedauert, has der erweisen da gest der der das fichte das gestellen der erweisen. Lange der erheiten das findelich der erweisen der erweis

Mücheln und Umgegend.

15. Mai.

15. Wai.

* Aus dem Kreife Onerfurt, 14. Moi. Der Känigliche Lauderak macht bekannt: Das un be fing de Auffanfen von Rahrungsmitteln, die der Beihlagmahme unterliegen, iamemilich Kartoffeln, Butter und Sier, durch die answärtige avohitächtige Redifferung dat im Kreife in der lehten Zeit einen derortigen Umfang angenommen, daß dierdung die erden vordrungsmittige Verforgung der Bestiffen mit diese Nahrungsmittige Verforgung der Bestiffen mit die Kreife Rediffen gefährebt dirthe Zähabe die Bolizeiorgane deskalb erneut angewiefen, mit allem Nachbrung gener Leite, die sich der Ausgrüngsmittel unbefugt auffanfen und and dem Kreife auszuführen verfunden, vorzugeben; die bei diefen Leuten vorgefundenen Kahrungsmittel unterliegen der johortigen Beschülteren deser außersehen haben Etwerber und Lerauberer diefer Aubrungsmittel fir en ge Bestrasung au genärtigen.

au gemärtigen.

* Midseln, 14. Mai. Der Musfetier Hermann
Schmibt aus St. Midseln erhielt auf dem weftlichen
striegsfauholb des Girtner Kreuz, 2. fügle.— Der Erlatreiervist Din Valern Schwa, 2. fügle.— Der Grlatreiervist Din Valern Schwa, 2. fügle.— Der Grlatreiervist Din Valern Schwa, 2. fügle.

* Duerfark, 14. Mai. Mit tem Giernen Kreuz aueiter
Kloffe wurden ausgegeichnet: der Abekunann StaRobern Mit der Kanklichen Giernen Schwann Robern Robert Robern Robert Rober

wad aus Lodersleben, jowie der Gefreize in einem Avillevie-Wegiment Erich de fie aus Altenruda.

* Aus dem Kreife Auerturt, 15. Mai. Die Menge von Reichig und Pfeischwaren, welche in der Woche vom 14. Mai die 20. M aiauf eine Keiche und Kreisfommunaffeischerte entnommen werden darf, ist auf je 250 Gramm solvepielet.

Wetterwarte.

Rad ben flatigesfabten Gemittern fühles, motliges, indre mieber mehr und mehr aufheisern-bes Betier. — 17. 5. Maili heiter, troden, Tag siemlich morm.

Hus feldpostbriefen.

Herzliche Abschiebsgrüße senben allen bekannten Werse-burgern auf der Hahm gur Front die Küstliere Wilhelm Stößel und Germann Wunsch stowie Kriegsfreiwilliger Fahrer Hermann Teich,

Cheater und Mulik.

Cheater und Musik.

b Hallesse Stadtheater. In diesem Jahre wird demach, die Spielzeit weiter auszuhehren, und wem den Besuch den Erwartungen der Direktion entspielzeit. Wird dem der Besuch den Erwartungen der Direktion entspielzeit. Direktion der Besuch den Polici und Juni himdurch gehielt werden. Um Sonnabend wurde "Tiefland" von diese Musikomma gehört zu den desten Rependerteitiden, und das Halleste Theater bestäte werden Rependerteitiden, und das Halleste Theater bestäten der auch der die Rependerteitiden, und das Halleste Theater bestäten der die Angeleit der die Rependerteitiden, und die end auf die Nacht eine der die Rependerteitig auf anertenmenswerter Hohe eine, die Rependerteitig auf anertenmenswerter Hohe eine, die Verlag der die Kalleste und der Alleste und de

Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverhandlungen.

1. Kriegswucher und Malzveichiebungen. Die Straftammer zu Bam berg verurtenke den Brancreibeliger und banerlichen Hoffieber Bergebens der übermätigen Breistelgerung und berbotenen Malzbandels zu 15000 Mart Gelbrirge, eventuell 1. Jahr Gestangtie. Die Straftammer zu 3 weibritäten verweiellte den aus Bien gebürtigen Kaufmann Bedmenn, der berjucht batte, troß Ausfuhrveerbotes für 10000 Mart Virmaleuser Edminduren nach Wien zu ichmungeln, zu 25000 Mart Gelbstrafe.

Bermischtes.

Wie daist irmert Bestern um in generungsbegirt **

* Berichüttet. In Matschorf, Regierungsbegirt **

* Berichüttet. In Matschorf, Regierungsbegirt **

* Trantspur a. D., wurden der Sigenitumer Ernift Mitisch und besten Fran während des Schlafes von dem einstützenden Dach verfachtiete und geetstel. Dach der in Linguischen Brunnen. Bei einem Hausbrund in ** Der Zod in den Flammen. Bei einem Hausbrund Brünn, deren sinnischaftiger Ender und ein fünfsichtiger Entel.

* Mies Aussinen ettrunken. Am Stöckelige bei

in Kamin (Weltpreußen) verbrannte die Arbeitertrau Prinn, deren innzehnfabrige Tochter und ein sinfächiger Entel.

** Vier Beronen ettrunken. Am Stöckelse wirde delse der Veliala a. D. ertranfen dem Bootsabren drei junge Möden und ein Knade.

** Tillung, Serzog Abrecht zu Wellenburg stiftete für die Kodnalischule in Bahen da u sen eine Unstallschaften und ein Knade.

** Tillung, Serzog Abrecht zu geleinen Kolonialschaften kapelle unte Sedahrischele für gestellen Kolonialschaften.

** Mordverluch und Selbsmord. In einer Kenston in Allenen kaben der Velialschaften der gedachten der Velialschaften und der Velialschaften der Velialschaf

* Das Gemeinbewahlrecht ber Wiener Frauen. Der Antrog Nammanns, das Wahlrecht in der Wiener Ge-meinbevertretung zu reformteren und ben Wiener Frauen das Wahlrecht ausgertennen, veranlagte 90 Frauenvereine Öljerrecht, zu einer Tagang in Wien zukammenzurteten, win gang ölterreich die Widiwickung der Frauen im Gemeinbehaushalt durchzusehen. Eine

entsprechende Entschließung wurde gesaßt und wird an höchster Stelle unterbreitet werden.

Reneste Radrichten.

Die Offenfive ber Staliener ?

Lebara mit Bomben belegt,

Bebera mit Bomben belegt.

Berlin, 15. Mai. (Amtlich.) In der leiften Zeithaben rufjiche Seiluggeige mehrlach verlücht, die Tätigsteit unterer Vorpolienfahrzeuge an der nordhutändischeit unter Vorpolienfahrzeuge an der nordhutändischeit unter Vorpolienfahrzeuge Amerikandischeit unter Vorpolienfahrzeuge Vorpolienfahrzeuge vor Vorpolienfahrzeuge vor

Gin Schiff mit 100000 Ochfen verfentt.

Ein Schiff mit 100000 Ochfen versenkt.
Bern, 15, Mai, In der Oberhaufitung dem 11. Mai fielle vor Veresjord unter Vorwurf gegen bie. Regierung feit, daß es ielbit mit ameritanischer Filse möglich jet, die Schiffsverlunt der britischen Andelsstote der Erbodene Verfolgung der Unterleeboot durch Torphodiger und ein anhaltendes Aufthombarbement von Jeedrings, dem Sijd der In-Vorgenschaft, Gin anderes Oberhausmitslied, bard der Inderen Verfahren der in der Verfahren der Verfahre

Der deutsche Heeresbericht,

Berlin, 15. Mai. (Großes hauptquartier.)

Bestlicher Kriegelschauples.

Kront des Kronpringen Ruprecht von Bahern.
Juilden Ppern und Keins hielt die lebhatte Artikertelatigteit an. Duch turzes Trommelseuer an der Scarge
und bei Mondy outbrechtete englische Angerisch kannen in
unieren Vernichtungsseuer nicht zur Entwicklung. Südlich
und öllich von Willecunet wurden seindliche Borstöge bintig abgeschlagen.

und oftlich von Billecourt wurden feindliche Vorlidge blutig obgeichlagen.
Pront des Deutschen Kronprinzen.
Unt mehreren Stellen der Niene- und Champagnessont
nahm der Artislletielanspi medere zu ageen die Söhenisellungen des Chemin des Dams. Oftlich von Corbenn,
und nördlich von Arosnes leigerte er sich zeitweise zu
erhoblicher Stärke. Die El. Berthe Kreme spillt des
Zoets de Walmaison wurde in stilligem Drausgehen
durch mehrere Kompagneien gestimmt und gegen seinkliche
Webeneroberungsverjuche echaften. Seine behaupteten
Abentländer eine am 13. Mai auf 36he 108 östlich von
Anfranell durch Juriddrämgen der Franzosen neu gewonnene Linie gegen viermal wieberholte Angerise.
Bei Altes nördlich von Eraonnelle und wesselliche,
sei Altes nördlich von Eraonnelle und wesselliche.
Eptich der Maas wurden Angrisse schiedes Gerben-Berryam-Bac blieben iranzösiche Erhotrupps gegen das Dorf Blances abgeschlagen.
An Anstramps sintsten & seinbliche Flunzene hinter
ben beutschen Annen ab. Ein weiteres mußte bei uns
notlanden.

Deftlicher Rriegefchauplas. Reine besonderen Ereignisse. Mazebonische Front.

Mengeodieliege geson. Rörblich von Monelite und im Gerna-Bogen ift ber Artilleriefampf in ernenter Steigerung begriffen, Erfter Generalquartermoiser Audendorff, (28. T. A.)

Der Reichsfangler zu ben Ariegsziel-Interpellationen.

Intervellationen.

Berlin, 15, Mai. In Beantwortung ber Kriegsinterpellationen im Reichstage führte ber Reichslangler u. a. aus: Die Abgabe einer programmatischen Erklarung im gegenvörzigen Augenblid völreb ben Anteressen der Andes nicht bienen, veshalb muh ich sie abkleinen. Beisell, Reim Schweigen eif als Austimmung
an den Kriegszielprogrammen einzelner Parteien ober
Richtungen ausgelegt vorden, Dagegen muh ich erneut
Biberipruch erheben. So wenig wie ein Entigaungsbrogramm bills ein Annezionsprogramm den Eig gewinnen und den Krieg beenden. Im Gegenteil, Mich
woller Judersicht bertrauen wir derauf, daß wir uns best
auten Ende nähern, dann wird die Gegnern herhenbeln
können. Dann wollen wir einen Frieden erringen, ber
uns die Friederig übet, in ungedemuter Entschling unfere Krießziele int den Gegnern herhenbeln
könnel Min und Velern erstellt gunfere Krießziele und den Weiter Gutschling unfere Krießziele und den Weiter Gutschling unfere Krießziele und den Weiter Gutschling unfere Krießziele und der Weiter Geschäfer Beitelu und
Hernbellerichen und Saufe und Kelb ner erstebe, kart, unabhängt und undehreibe den feinen Keinben, ein Handellerichen und Saufe und auf den Tribinen.)



Merseburger

Laigeint läglich nachmittags mit Ausnahme ber Sonn- und Gerknage. — Begugspreis: Biertelfährlich 1,50 M. dezw 180 M. einfaliehitä Armaerlahr; durch die Bolf bezogen einweifährl. 1,82M. einfal. Bestellgeld. Einzelnummer 19K Ferniprecher Rr. 324.

Gratisbeilagen: Illustriertes Unterhaltungsblatk Candwirtsch. n. Handelsbeilage Wissenschaftliches Monatsblatt Lotterielisten — Auszettel Ungeigenpreis: Für die einspaltige Petitzeile oder derse Kaum 25 Pf., im Keffameteil 60 Pf., Chisfreangeigen und Rachmeisungen 29 Pf. mehr. Bakgvorichrift ohne Berblinde lichteit. Sohuf der Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittags,

:- : Gefchäftsftelle: Delgrube 9. :-:

Mr. 113

Mittwoch den 16. Mai 1917

43. Jahrg.

Bullecourt fest in deutlicher Hand. Starte Artilleriefämpfe in der Champagne. — 12 Flugzenge abgeschoffen. Rene 11=Boot=Grfolge.

Politische Meberhebung.

Asdrend an unierer Beitfront die gewaltigste Schacht der Weltgeschiede todt, haben wir im Innern ein gewaltsges Gerede und Geschreibe über Frieden und Frieden mit glich feiten, das, wie sich immer mehr hermistellt, im umgefehrten Bethältnis au seiner Birtungsmöglichkeit sieht und bisder nur eins zuwege gebracht und bewiesen hat die hollies der auch die einiger ihr am seinblichken gestuckten. Bet jest das Zentralorgan der heuten Blätter. Ber jest das Zentralorgan der heuten Blätter. Ber jest das Zentralorgan der hopstalbenmoftnischen Artei lieft, der phirt sehr wenig don dem heißen Atem der ehr biet von den alten Traumereien längit verflungener Zeiten, wo man von internationalen Schiedsgerichten und vom ewigen nich die gute Albsicht der hopstalbenmoftnatischen Prach und janz. Beit verfennen gewiß nich die gute Albsicht der hopstalbenmoftnatischen Kartei, ihre Kreibe und ihrer Kührer, der Wett endlich den hebung, die fich in diesen Tagen in den sozialdemo-fratischen und allbeutschen Blättern so breit macht.

Der Beltfrieg.

Die Kämpfe an der Westfront.

Un der Arrasfront

Ein um 11 Uhr abende an der Straße Kam poux Fresnon vorbreckender englischen Angelis brach im deutlichen Zeuer zulammen. Der 13. englische Ungriff das Bullecourt scheitert am Worzen des 13. Mai, der 14. aus Mend des geleichen Tages. Trot des gewaltigen mit Redelbomden untermischten Trommesseure war die tappiere Beschung nicht zu erschlieben. Im züsen son die zu erfallieben. Im züsen han de gran aren Lam pie wurde das Dorf behauptet. Auf Erwent an pie wurde das Dorf behauptet. Auf Erwent auf der inneren Stadt, wo mehrfach Brände ausbrachen.

Wechselnd starte Artillerietätigteit an den Kampstron-im Westen. Bei Eraonelle, Corbeny und erry-au-Bac blieben französische Teilvorstöße er-



Bootkrieg verhängnisvoll werden könnte. Nach Baseler Blättern meldet der Kriegsberichterstatter des "Betit Journal", daß die allgemeinen Borbe

reitungen für eine neue Offentive an der jeanzösischen Front getroffen mürden. Die restitichen Kolonialstruppen sind aus dem Währterlager in Marfeislam Mittwoch an die Front abgegangen. Gennodius, der englische Gesandte der verigelischen Regierung, teilte mit, daß sich bereits 50000 griechtiche Soldaten an der Front besänden, und daß ihre Jahl in wenigen Wöchaben auf 100 000 steigen würde.

"Times" pricht die Anflicht aus, daß es ohne neue Sisse unwöglich ist, an der Westfront einen entschles unwöglich ist, an der Westfront einen entschlen Schlag sübren zu Conne

Der englische Munitionsverbrauch.

Bei einem Diner der Presse erwährte der Generalstabs-ches Sir Willkam No der et fon in seiner Nede, daß die Engländer im den setzten ihr seiner Nede, daß die Engländer im den setzten doch et Wochen in Frank-ren gländen 200000 Tonnen Munition verbraucht und wöchentsich etwa 50000 Tonnen Steine zum Strahenbau verwendet hätten.

An der Aisnefront und in der weitlichen Champagne war das Artillerieseuer am Sonntag verhältnismäßig ichwach, seldgarten unt gwischen dem Abriterberg und der Straße Corbenys Veims, lawie von der Altsne der Efraße Corbeny Veins, lowle vor der Alene is norweilich Beimon it. Ausgeweb de freunstliche freisibenegung foat, neckelierten die Deutsche über erellungen norweilich Brape und de Generalliche freisiberen ihrer Infanterielinien. Genid gelong ein gerichten ihrer Infanterielinien. Genid gelong ein gerichten ihrer Infanterielinien und der höhe 10 a. Deser vollkommen perkholsen wurd und der höhe 10 a. Deser vollkommen perkholsen wurd und von Granden um und um gewiihte Sigel, der nörbich Berryau-Bau umper-mittelt aus der Ebene lieigt, flantlicht is des weis-tete franhöhlich Sochen und von auf Tuber der franhöhlich Sochenselmung und ungeheuren Mentheneinsig hatten die Arangolen es nicht vermocht, belem Echpelier aus der deutschen Stellung herausgubrechen. Die deutliche Selagung, die sich mit den Franzolen in den Belig der Auppe reitte, hat leich die deutliche Linte vorgelcholsen. Die deutlichen Stellung berausgubrechen. Die deutliche Selagung, die sich mit deutliche und hrachten Gesingene ein. Das daraufhin einfehen kandelich Gesingene ein. Das daraufhin einfehen kandelichen Erstelleriereure vormoche an dem ben beutlichen Er-folge nichts mehr zu eindem. Im fra n 50 il ihre n Angesbericht vom 13. Nat heißter der Hoderben von Era an une, mischlich Hein zu mb. in der Gegend Ma i son der Anne der der vorteile und der der Bereinstellerier und Infanterierieuer abgeschlagen.

den durchleite und Inganterrejeuer abgelchagen.
Ariegsmildigfeit im französsichen heer.
Die Mannschaften des französischen 18. Ihager-Batatistons der 4. Division hatten in ihrem Lager bei Bauvanicourt, wo sie nach ihrem ersten Emiga im Aprit in Aube sagen, Aufschriften angebracht: "Wir geben nicht mehr vor. Rieder mit dem Ariegt" Das 8. iranzösische Säger-Batatison der 42. Division brachte ein Echild an, worauf stadt, in der der der der der des die er, an zu greifen! "Das französische 42. Artislerie Regiment der 4. Division brachte ein Schild an mit der Russischen in Feuerstellung, werden aber Regiment der 4. Divition brachte ein Schild an mit der Kunschafte: "Wir gehen in Feuerstellung, werden aber nichtliche sein". Bei dem großen Angelist in der Cham-pagne am 30. April wurden Sübfranzolen gemiticht" mit Maarotkannen aum Angelist angelegt, wobei allerbings un-tlar bibeb, ob die Sübfranzolen die Afrikaner stügen jollten, oder umgelehrt. Die Kriegs mildig eit gesift auch in das französlische Offiziertorps üben Gesangene der 169. Division ertlärten, daß man deim Angelist des Division ertlärten, daß man deim Angelist des Division ertlärten, daß man

Muf bem italienifchen Ariegeschauplag Aluf dem italienischen Kriegsschaublat hält de Nijenjio-Aditate der Italiener an. In manchen italienischen Kreisen besteht die Besemustung, daß die geplanten Kriegshandlungen vor der vierten Waiwoche zu erwarten seien, damit man vor dem Eintett des zweiten kapt est die Kreiseserflärung Italiens, am 23. d. Mis, die Möglicheit eihalte auf einen missten kreisen Erfolg dinger weisen. Undere Kreise wirden in die Verlag geweiten kaldigen Verfolg ein geeignetes Mittel zur Milderung der im Lande infolge der ungeheuren Kollage bestehenden. Ers

